

Großartig: Die Kolpingsfamilie aus Ettlingen hilft uns!!



Symbolische Übergabe des Schecks an die HSP-Selbsthilfegruppe Deutschland e.V.

Von links nach rechts:
Ortrud Stemmer,
Angela Weber,
Rudolf Kleinsorge,
Hildegard Ruml,
Caroline Christen

22.11.2008 Ettlingen

Im Rahmen des Gedenkjahres zu „150 Jahren Kolpingsfamilie“ hat es sich die Kolpingsfamilie in Ettlingen (bei Karlsruhe) zur Aufgabe gemacht, für unseren Verein zu werben und uns zu unterstützen. Zahlreiche Veranstaltungen fanden im laufenden Jahr mit dieser Zielsetzung statt. Angela und Hubert Weber, die Mitglieder unserer regionalen Gruppe Baden-Württemberg sind, zählen zu den Initiatoren dieser großartigen Idee.

Der Samstagabend gehörte mit dem „Internationalen Märchenabend“ in diese Programmreihe. Angela Weber und Charolin Christen trugen vor einem großen Publikum Märchen vor, die in anderen Ländern der Welt erzählt werden. Eine ergreifende, besinnliche Ruhe während der Vorträge und der lang anhaltende, intensive Applaus nach jedem Vortrag zeigten auf, dass dieser Abend die Gäste emotional erfasst hatte.

Der Abschluss dieses Märchenabends war märchenhaft. Die HSP-Selbsthilfegruppe Deutschland e.V. erhielt symbolisch einen Scheck überreicht. Frau Hildegard Ruml stellte in ihrer Ansprache dar, dass die Kolpingsfamilie Ettlingen mit dieser Spende das Engagement unseres Vereins auszeichnen möchte und einen Baustein für eine weiterhin erfolgreiche Arbeit beistellen möchte. Im laufenden Jahr haben die Ettlinger unseren Verein nunmehr mit 1.400€ unterstützt. In seinen Dankesworten versicherte Rudolf Kleinsorge, dass diese großartige Hilfe für den Verein ausschließlich in die Forschungsarbeiten an der HSP fließen werde. Er schloss seine Ansprache mit einem Zitat Adolph Kolpings, der als ein Leitmotiv unsere Arbeit angesehen werden kann: **„Wir können viel, wenn wir nur nachhaltig wollen; wir können Großes, wenn tüchtige Kräfte sich vereinen!“**